

Gebrauchsanweisung für sterile Silikon Foley Katheter

Beschreibung:

Der Foley Katheter ist ein 2-Wege Silikon-Katheter. Er besteht aus einem Schaft, Auffangtrichter, Blocker-Trichter, Ballon und Ventil. Es handelt sich um ein steriles Medizinprodukt der Klasse IIb und ist nur für den Einmalgebrauch vorgesehen. Die Sterilisation erfolgt mit Ethylenoxid.

Indikation:

Der Silikon Foley Katheter wird genutzt, um sowohl Urin in der Blase als auch kontinuierlich ablaufende Flüssigkeiten durch transurethrale oder suprapubische Platzierung aufzufangen.

Kontraindikation:

Transurethral:

- Akute Harnröhrenentzündung (Urethritis)
- Akute Prostatentzündung (Prostatitis)
- Akute Nebenhodenentzündung (Epididymitis)

Suprapubisch: relativ

- Schwangerschaft
- Hämorrhagische Diathese
- Überaktive Blase
- Adipositas per magna
- Ileus

Absolut:

- Bekanntes/vermutetes Blasenkarzinom
- Unzureichende Blasenfüllung
- Schrumpfbhase
- Hautinfektion am Punktionsort
- Anstehender Eingriff im Unterleib oder
- Anstehender Gefäßchirurgischer Eingriff
- Blutgerinnungsstörung
- Aszites
- Prothesen/-teile im Unterleibsbereich (z.B. Herniennetz)
- Beckenfraktur

Messfunktion:

Keine.

Gebrauchsanweisung:

Suprapubisch:

- Die Blase des Patienten sollte für den Eingriff gut gefüllt sein
- Alle Vorbereitungen für den invasiven Eingriff treffen
- Katheter-Set öffnen, Inhalt entnehmen und auf steriler Arbeitsunterlage bereitlegen
- Dichtigkeit des Ballons durch aufpumpen prüfen
- Nach Abschluss aller Vorbereitungen wird die Blase mit einem Trokar und einem Schaft, der die Punktierung offen hält, punktiert
- Den Trokar entfernen, der Schaft verbleibt in der Öffnung
- Den Katheter durch den Schaft langsam in die Blase einführen

Nebenwirkungen:

- Sepsis
- Harnröhrenentzündung
- Harntraktinfektion und -ablagerungen
- Niereninfektionen
- Blasenkrämpfe
- Blutungen um den Katheter/in den Katheter hinein
- Austritt großer Mengen Urin in die Katheter-Umgebung
- Der Katheter leitet keinen oder nur wenig Urin ab, trotz ausreichender Flüssigkeitszufuhr

- Der Katheter wird mit dem bereitgelegten Urinableitungssystem verbunden und sogleich geblockt (Blocker-Spritze, 10% Glycerin-Lösung oder steriles Wasser, KEIN NaCl); zur Orientierung für die Menge dient die Angabe am Auffangtrichter
- Katheter leicht zum Blasenrand zurückziehen (Kontrolle der Blockung)
- Entfernen Sie den Schaft und entsorgen Sie ihn im Sondermüll
- Zum Lösen der Blockung kann das Ventil des Blocker-Trichters abgeschnitten oder eine Spritze ohne Nadel in dieses eingeführt und auf das Ventil gedrückt werden

Allgemeine Vorbereitung für eine transurethrale Nutzung:

- Ziehen Sie sich eine Schutzschürze oder Kittel zum Eigenschutz an, waschen Sie Ihre Hände und führen eine hygienische Händedesinfektion durch
- Unterkörper des Patienten entkleiden und abdecken, aber Oberkörper zugedeckt lassen
- Intimpflege durchführen
- Evtl. Gesäß leicht erhöht lagern
- Einmalunterlage als Nässechutz unter das Gesäß legen
- Nochmalige hygienische Händedesinfektion
- Katheter-Set öffnen, Inhalt entnehmen und auf steriler Arbeitsunterlage bereitlegen
- Dichtigkeit des Ballons durch aufpumpen prüfen
- Auffangschale mit dem Tupfer zwischen die aufgestellten Beine des Patienten an den Rand des sterilen Tuches stellen
- Schleimhautdesinfektionsmittel über die Tupfer gießen
- Hygienische Händedesinfektion
- Sterile Handschuhe anziehen

Männer Transurethral:

- Genitalbereich mit nach unten geöffnetem Schlitztuch abdecken, sodass nur noch der Penis frei ist
- Mit einer Hand Penis-Schaft fassen, Vorhaut zurückschieben
- Tupfer mit Pinzette entnehmen und die Eichel von der Harnröhrenmündung zum Kranz von oben nach unten desinfizieren
- Für jede Wischbewegung einen neuen Tupfer nehmen
- Mit einem weiteren Tupfer Harnröhre desinfizieren
- Desinfektionszeit beachten
- Geeignetes Gleitmittel in die Harnröhre einspritzen und Penis-Schaft unterhalb der Eichel zudrücken oder Penisklemme ansetzen (Einwirkzeit des Gleitmittels beachten)
- Spitze sowie Schaft des Katheters großzügig mit Gleitmittel einreiben
- Harnröhrenmündung spreizen
- Penis strecken und hochhalten, Katheter (evtl. mit Pinzette) einlegen
- Bei geringem Widerstand (nach ca. 10 cm) Penis senken und Katheter weiterschieben (bei weiterem Widerstand oder verstärkten Schmerzen Vorgang abbrechen)
- Penis wieder strecken und Katheter weiter vorschieben, bis der Urin fließt
- Um einen Blasenkolaps zu vermeiden, muss der Katheter bei Ablaufmengen über 500 ml zwischendurch abgeklemmt werden. Die Abklemmung ist nach 5-10 Minuten wieder zu lösen.
- Der Katheter wird mit dem bereitgelegten Urinableitungssystem verbunden und sogleich geblockt (Blocker-Spritze, 10% Glycerin-Lösung oder steriles Wasser, KEIN NaCl); zur Orientierung für die Menge dient die Angabe am Auffangtrichter
- Katheter leicht zum Blasenboden zurückziehen (Kontrolle der Blockung)
- Zum Lösen der Blockung kann das Ventil des Blocker-Trichters abgeschnitten oder eine Spritze ohne Nadel, die auf das Ventil drückt, in diesen eingeführt werden.
- Reponierte Vorhaut wieder über die Glans schieben, um einer Paraphimose vorzubeugen
- Genitalbereich reinigen und abtrocknen und Handschuhe ausziehen
- Hygienische Händedesinfektion

Frauen Transurethral:

- Genitalbereich mit nach unten geöffnetem Schlitztuch abdecken
- Mit einer Hand die Labien (äußere und innere Schamlippen) spreizen und Spreizhaltung beibehalten (bis der Katheter am Ende der Prozedur eingeführt ist)
- Mit der Pinzette und je einem Tupfer erst äußere und dann innere Labien von der Symphyse (Schamfuge) in Richtung Anus desinfizieren
- Mit einem weiteren Tupfer Harnröhre desinfizieren
- Einen Tupfer auf den Vagina-Eingang legen und während des Katheterisierens dort belassen
- Desinfektionszeit beachten
- Geeignetes Gleitgel in die Harnröhre instillieren (Einwirkzeit beachten)
- Spitze sowie Schaft des Katheters großzügig mit Gleitmittel einreiben
- Katheter (evtl. mit 2. Pinzette) in die Harnröhre einführen, bis Urin fließt (bei Widerstand oder verstärkten Schmerzen Vorgang abbrechen)
- Um einen Blasenkolaps zu vermeiden, muss der Katheter bei Ablaufmengen über 500 ml zwischendurch abgeklemmt werden. Die Abklemmung ist nach 5-10 Minuten wieder zu lösen
- Der Katheter wird mit dem bereitgelegten Urinableitungssystem verbunden und sogleich geblockt (Blocker-Spritze, 10% Glycerin-Lösung oder steriles Wasser, KEIN NaCl); zur Orientierung für die Menge dient die Angabe am Auffangtrichter
- Zum Lösen der Blockung kann das Ventil des Blocker-Trichters abgeschnitten oder eine Spritze ohne Nadel in dieses eingeführt und auf das Ventil gedrückt werden
- Katheter leicht zum Blasenboden zurückziehen (Kontrolle der Blockung)
- Tupfer nach der Überprüfung der Blockung wieder aus dem Scheidenausgang entnehmen
- Genitalbereich reinigen und abtrocknen und Handschuhe ausziehen
- Hygienische Händedesinfektion

Sicherheitshinweise:

- Nicht benutzen, wenn Verpackung geöffnet/beschädigt ist oder das Ablaufdatum überschritten wurde!
- Die Größe des Katheters und die Ballonfüllmenge befinden sich auf der äußeren Verpackung sowie auf dem Auffangtrichter.
- Lesen Sie alle Warnungen und Instruktionen vor der Benutzung, eine fehlerhafte oder ungeeignete Anwendung kann schwere Verletzungen oder Krankheiten zur Folge haben.
- Dieses Produkt sollte nur von medizinischem Personal, welches fachgerechtes Training erhalten hat, verwendet werden. Das medizinische Personal muss in der Lage sein, die geeignete Kathetergröße für jeden Patienten zu bestimmen.
- Nur für den Einmalgebrauch! Nach der Nutzung im Sondermüll entsorgen. Das Produkt darf nicht wiederverwendet oder resterilisiert werden! Eine Wiederverwendung birgt das Risiko von Infektionen und kann die Leistung des Produktes bis hin zum Funktionsausfall beeinträchtigen.
- Den Ballon nicht zu stark befüllen. Entnehmen Sie die korrekte Menge der äußeren Packung oder den Angaben auf dem Auffangtrichter.
- Nutzen Sie keine Erdöl-basierten Gleitmittel!
- Achten Sie darauf, den Katheter beim Abklemmen nicht zu beschädigen. Vermeiden Sie das Abklemmen des Katheters, wenn möglich!
- Benutzen Sie keine Spritzen mit Nadeln zum Blocken, sondern Luer-Spritzen!
- Der Katheter darf nicht länger als 29 Tage im Patienten verbleiben!
- Nicht in direktem Sonnenlicht, bei extremen Temperaturen oder in hoher Feuchtigkeit lagern!

Bedeutung der Symbole auf der Verpackung



Sterilisiert mit Ethylenoxid



Gebrauchsanweisung beachten



Nicht erneut sterilisieren



Chargenbezeichnung



Medizinprodukt



Nicht wiederverwenden



Hersteller



Herstellungsdatum



Verwendbar bis



CE-Kennzeichen mit Kennnummer der benannten Stelle



Katalognummer



Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist, und Gebrauchsanweisung beachten



Achtung



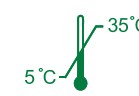
Trocken aufbewahren



Eindeutige Produktidentifizierung



Vor Sonnenlicht schützen



Temperaturgrenzwerte



Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft



Anzahl / Stück



Importeur



Einfaches Sterilbarriersystem mit innenliegender Schutzverpackung



Ningbo Greatcare Trading Co., Ltd.
Unit 93, Building 12, No. 818, Qiming Road,
Yinzhou 315105 Ningbo, Zhejiang, China



Greatcare Medical GmbH
Bonner Str. 31, 50389 Wesseling, Germany



Unora GmbH
Am Studio 16,
12489 Berlin, Germany